

# Höher, schneller, weiter

Die Skispringer kommen nach Bischofshofen, die Snowboarder nach Gastein und die alpinen Skidamen nach Zauchensee. Für alle geht es um Weltcupunkte.

**PONGAU.** Der kürzeste Weg zu hochklassigen Wintersportevents führt im Jänner die Salzburger Sportfans in den Pongau.

## Zwei Lokalmatadore auf Laidereggsschanze

Der Radstädter Markus Eggenhofer, für den Skiclub Bischofshofen startend, feierte in den ersten Weltcupbewerben dieses Winters einen tollen Einstand in der Weltelite. Zum Top-Ten-Platz fehlte ihm noch die Konstanz. Er hat einen Fixplatz im Tourneeteam des ÖSV, möchte am 6. Jänner (16.30 Uhr erster Wertungsdurchgang) in Bischofshofen im Windschatten von „Morgi“ und „Schlieri“ ganz vorne mitmischen. Sein Teamkollege Bastian Kaltenböck begeisterte im Sommer im Continentalcup, sicherte sich da einen Weltcupplatz. Der Bischofshofener hielt bislang dem Druck noch nicht Stand und hofft, dass ihm auf seiner Haus-schanze der „Knopf“ aufgeht.



Ein Traum geht in Erfüllung: Markus Eggenhofer beim Tourneefinale in Bischofshofen.

Bilder: SW//GEP A pictures

## Gastein: Highlight im Boarder-Terminkalender

Die Zellerin Doris Günther zog nach zwei Siegen das Trikot der Weltcupführenden im Snowboard an. Sie möchte eine lange sieglose Serie der Österreicherinnen in Gastein beenden. Dort stehen am 10. und 11. Jänner – bei Flutlicht – zwei spektakuläre Snowboard-Cross-Bewerbe am Buchebenhang ins Haus (Samstag ab 18.40 Uhr, Sonntag ab 15 Uhr). Es geht um die letzten WM-Tickets für Korea. Das Salzburger Aufgebot in Bad Gastein

ist riesig: Der zweifache Gastein-Sieger Mario Fuchs aus Maishofen, Hansjörg Unterrainer aus Leogang, Eva Lindbichler aus Saalfelden, Manuela Riegler aus Flachau, Doresia Krings aus Obertauern loben das von Franz Weiss seit Jahren perfekt organisierte Weltcup-Gastspiel.

## Super-Kombi und Abfahrt in der „Zauch“

Seit drei Jahrzehnten ist die Walchhofer-Heimat Zauchensee Fixpunkt im Weltcup-Kalender. Am 17. (Super-Kombi – ab 10.45 und 14 Uhr Abfahrt und Slalom)

und am 18. Jänner Abfahrt (11.15 Uhr) bemühen sich unter anderem Andrea Fischbacher aus Eben, Michaela Kirchgasser aus Filzmoos und wohl auch Margret Altacher aus Saalfelden Weltcupunkte zu verbuchen. Die Besonderheit an den Rennstrecken in Zauchensee ist die Übersichtlichkeit für Zuschauer, die Rennatmosphäre hautnah erleben.

Die „zweite Garnitur“ der Weltklasse tritt in Bad Gastein und Bischofshofen auch in Aktion: Boarder-Europacup mit Starbesetzung am 12. Jänner, Continentalcup der Springer am 17. und 18. Jänner.



Michaela Kirchgasser wedelt in der Super-Kombi in Zauchensee.



Doris Günther stand jüngst nach Weltcuprennen am Siegerpodest ganz oben.